

SJV Kampfrichter-Schülerreglement

Gültig: Ab 01.01.2017

Ausgangslage

Eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe (Ausbildung, Kampfrichter, Arzt, Kantonalkader, J+S Experte, Coach, SJV Geschäftsleitung) hat bei einem Workshop Mitte 2016 die Rahmenbedingungen für das neue SJV Kampfrichter-Schülerreglement erarbeitet. Basierend auf diesen Rahmenbedingungen hat eine vierköpfige Expertengruppe die Regeln definiert und durch die o.e. Arbeitsgruppe final abnehmen lassen.

Das SJV Kampfrichter-Schülerreglement ist per 01.01.2017 für die gesamte Schweiz gültig und ersetzt alle bisherigen Kampfrichter-Schülerreglemente.

Rahmenbedingungen

- Gesundheit
- Einfach
- Verständlich

Relevante Aspekte

- Sicherheit (Gesundheit, Entwicklung)
- Umsetzbarkeit (klar, verständlich)
- Abgestimmt mit Ausbildungskonzept
- Übergang von Alterskategorien sicherstellen

Grundsatz

- Es werden an Turnieren keine Alterskategorien zusammengelegt
- Die Basis bildet das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement

Schüler U15

Für Schüler U15 gilt das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement mit folgender Ausnahme.

Ausnahmen

- Hebel- und Würgetechniken sind NICHT erlaubt
- Alle Formen von Sangaku-gatame sind NICHT erlaubt

Talgutzentrum 27
CH-3063 Ittigen b. Bern

office@sjv.ch
www.sjv.ch



Schüler U9-U13

Für Schüler U9-U13 gilt das aktuell gültige IJF Kampfrichter-Reglement mit folgenden Ausnahmen:

Ausnahmen

- Techniken auf den Knien sowie Sich-auf-die-Knie-fallen-lassen, um zu werfen, werden als "false attack" interpretiert: Gibt analog IJF Reglement Strafe (Shido)
- Hebel- und Würgetechniken sowie alle Formen von Sangaku-gatame sind NICHT erlaubt
- Golden Score wird auf 1 Minute beschränkt, wenn dann unentschieden ist: Kampfrichter-Entscheid
- Coaching während "Mate" ist erlaubt gemäss IJF Reglement: Coach muss sich angemessen gemäss Werten und Prinzipien des SJV verhalten
- Nackenschutz für die Kinder: Kampfrichter darf unterbrechen, wenn es gefährlich wird
- Folgende Sutemi Waza sind NICHT erlaubt:
 - Alle Formen von Tomoe Nage,
 - Alle Formen von Sumi Gaeshi
 - Alle Formen von Ura Nage
- Kaeshi waza nach hinten sind erlaubt, solange kein Ausheben des Gegners erfolgt
- Kumi-Kata:
 - Bei Kampfbeginn immer klassisch (Ärmel/Revers)
 - Nach Hajime sind andere Griffarten möglich: Grundlage IJF Reglement und Nackenschutz